

## **Vollzugsinterne Stellenausschreibung**

In der Justizvollzugsanstalt Kiel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der

### **Werkdienstleitung (m/w/d)**

auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Diese Ausschreibung richtet sich nur an Beschäftigte des Justizvollzuges des Landes Schleswig-Holstein.

### **Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst**

- Vorgesetzteneigenschaft für ca.16 Personen, Erstbeurteiler für derzeit 9 Bedienstete des Werkaufsichtsdienstes, Verantwortung für die Diensterteilung und Dienstbefreiung der Bediensteten im Werkdienst und Werkaufsichtsdienst
- Mitwirkung bei der Planung und Weiterentwicklung von Arbeitsangeboten, beruflichen Bildungsangeboten und arbeitstherapeutischen Maßnahmen für Gefangene
- Koordinierung der Arbeit mit externen Stellen wie der externen Fachkraft für Arbeitssicherheit, der Betriebsärztin, der TÜV-Nord Bildung, der GMSH etc.
- Verantwortung für die Sicherheit in den Arbeits-, Werk- und Ausbildungsbetrieben
- Beauftragte/r der Dienststelle für Arbeitssicherheit, Leitung des Ausschusses für Arbeitssicherheit
- Mitwirkung bei betrieblichen Investitionen und Aussonderungen

Weitere Aufgaben können übertragen werden.

### **Das Anforderungsprofil**

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 1, zweites Einstiegsamt oder vergleichbare Tarifbeschäftigte, die im Justizvollzug tätig sind
- mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen einer JVA
- Bereitschaft zum Erlangen von umfassenden Kenntnissen im Bereich der Arbeitssicherheit
- Kenntnisse in den einschlägigen Rechts- und Fachgebieten

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Entschlusskraft und Durchsetzungsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Eigeninitiative/Eigenständigkeit
- soziale und interkulturelle Kompetenz
- Organisationsfähigkeit

## Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann nach erfolgreichem Bewährungsaufstieg gem. § 27 ALVO eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 11 erreicht werden. Ohne Bewährungsaufstieg kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A 9 mit Zulage erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigungsverhältnis ist bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen eine Eingruppierung bis zur Entgeltgruppe 9 a TV-L möglich.

Die Funktionsstelle wird zunächst für die Dauer von 12 Monaten zur Erprobung übertragen. Bereits tatsächlich wahrgenommene Zeiten in der Funktion können auf die Erprobung angerechnet werden. Die Übertragung eines entsprechenden Amtes kann erst nach dauerhafter Übertragung der Funktionsstelle und bei Vorliegen aller haushaltsrechtlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen erfolgen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg bis zum

**30. November 2021**

an den Leiter der Justizvollzugsanstalt Kiel, Faeschstr. 8-12, 24114 Kiel, vorzugsweise in elektronischer Form an [Bewerbungen@jvaki.landsh.de](mailto:Bewerbungen@jvaki.landsh.de). Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten mitzuteilen, ob sie mit einer Einsicht durch alle oder einzelne Mitglieder der beteiligten Personalvertretungen sowie der sonstigen am Auswahlverfahren Beteiligten in die dienstlichen Beurteilungen und/oder in die Personalakten einverstanden sind.

Die Gleichstellungsbeauftragte des Ministeriums für Justiz, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein hat das Recht auf Akteneinsicht.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und

§ 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzbestimmungen entnehmen:

[https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutz\\_node.html](https://www.schleswig-holstein.de/DE/Serviceseiten/Datenschutzerklaerung/datenschutz_node.html)

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Kammholz ([Erik.Kammholz@jvaki.landsh.de](mailto:Erik.Kammholz@jvaki.landsh.de) oder Tel. 0431/6796-210), gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und der damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an Herrn Hüttenrauch ([Timo.Huettenrauch@jvaki.landsh.de](mailto:Timo.Huettenrauch@jvaki.landsh.de) oder Tel. 0431/6796-400).